

Unterwegs auf dem Studentenpfad

Ein Wandervorschlag des Hessisch-Waldeckischen Gebirgsvereins Kassel

Die Wanderung beginnen wir am Bahnhof von Hann. Münden, wo wir am Busbahnhof unser Wegzeichen X13 (Studentenpfad) entdecken.

Diesem Zeichen folgen wir, unter der Bahnlinie hindurch, zum Philosophenweg. Hier halten wir uns rechts, wandern bis zur Eisenbahnbrücke (Wegweiser) und entlang der Bahnlinie die Straße „Galgen-

HNA SERIE

Wandern

mit der HNA

berg“ leicht ansteigend weiter. Später biegen wir in den Steinbachweg ab und erreichen bald den Waldrand, wo sich der Rettungspunkt GÖ-45 befindet.

Auf unserem Weg passieren wir eine Wegschränke und wandern auf der Waldstraße, gemeinsam mit dem Märchenlandweg „M“, weiter bergauf. Etwa 1,3 km ab der Schranke trennen sich der Studentenpfad und der Märchenlandweg. Unser Wegzeichen X13 weist uns nach rechts. Auf der Waldstraße wird das Tal im Bogen ausgelaufen und nach ca. 800 m ab Trennung wechseln wir auf den links von der Straße abgehenden Pfad zum Parkplatz an der Bundesstraße B 496. Die Brücke (Franzosenbrücke) zum Parkplatz queren wir auf dem Weg zwischen Leitplanke und Brückengeländer (Einstieg am Blankenweg).

Unterhalb der Franzosenbrücke erreichen wir die Mordsteine.

Auf dem weiteren Weg müssen wir eine Hochspannungsleitung queren und auf schattigem Weg bis zum Bohlsweg wandern. Der Bohlsweg mündet in den „Oberen Wemmebergweg“. Hier halten wir uns rechts. Auf dem weiteren Weg passieren wir den Kühne Stein und den Sandbrunnen. Kurz vor der Schutzhütte am Vogelbrunnen biegen wir rechts ab in den Wilhelmshäuser Weg. Jetzt geht es bergab bis zum Hakenbornweg.

Der Studentenpfad X13 geht links weiter nach Speele. Wir wandern rechts bergab und an der nächsten Abzweigung biegen wir scharf nach links ab. Später erreichen wir die Anrufschränke an der Bahnlinie. Nach Passieren der Gleise geht es nach rechts und durch die Wiesen zur Staustufe Wilhelmshausen, wo sich der Rettungspunkt GÖ-48 befindet. Bis zu unserem Ziel, der Haltestelle des NVV in Wilhelmshausen, sind es nur noch ein paar Minuten.

Hessisch-Waldeckischer Gebirgsverein Kassel: Wilhelmstr. 19, Telefon 0561 / 5 29 70 60, Fax 0561 / 60 29 07 89, E-Mail: hwgv.kassel@wandern-kurhessen.de und Internet: www.wandern-kurhessen.de/kassel

Öffnungszeiten: Mittwoch 10 bis 14 Uhr, Donnerstag 14 bis 16 Uhr, Freitag 13 bis 17 Uhr.

WANDERTIPP



HINTERGRUND

Vom Start bis zum Ziel

Start: Hann. Münden - Bahnhof

Ziel: Fuldata, Ortsteil Wilhelmshausen

NVV Hinfahrt: R1 / RE1 oder Bus Linie 42

NVV Rückfahrt: Bus Linie 42

Streckenlänge: etwa 12,5 Kilometer

Gesamte Steigung: etwa 270 Höhenmeter

Markierung: Wegzeichen X13 (Studentenpfad) bis Abzweig Hakenbornsweg, ab hier keine Wegzeichen mehr bis Wilhelmshausen.

Anmerkung: Der Studentenpfad X13 ist zwischen Hann. Münden/Waldrand (Rettungspunkt GÖ-45) und Park-

platz an der Franzosenbrücke an der Bundesstraße B 496 auf der empfohlenen Karte nicht richtig eingezeichnet. Desgleichen zwischen Bohlsweg und Hakenbornsweg. **Einkehrmöglichkeit:** Hann. Münden und Wilhelmshausen.

Wanderkarten: Topographische Freizeitkarte 1:50.000 HR Habichtswald - Reinhardswald ISBN 978-3-89446-319-9

Wissenswertes: Mordsteine: Die auf den Steinen ohne Silbentrennung eingemeißelte Inschrift berichtet von zwei Raubmorden an Kaufleuten im Jahr 1614.